

- Osnabrück** Dominikanerkirche. Bis 3. 2. 85: *Bernd Völkl — Gemälde.*
 Akzisehaus. Bis 10. 2. 85: *Kubach-Wilmsen — Steinbücher, Steinherzen.*
- Ottawa** Nat. Gall. of Canada. Bis 10. 2. 85: *John O'Brien, Marine Painter.*
- Paris** Louvre. 18. 1.—15. 4. 85: *Les peintures de Hans Holbein le Jeune au Louvre.*
 Musée d'Art et d'Essai. 23. 1.—25. 2. 85: *Le Classicisme français dans la peinture française du XVIIe siècle.*
- Regensburg** Städt. Gal. Bis 10. 2. 85: *Durchblick — Kunst der DDR. Slg. Ludwig.*
 Ostdeutsche Gal. 21. 1.—9. 6. 85: *Hans Wildermann.*
- Rom** Pal. Venezia. Jan. 85: *Rom 1300—1875. Die Kunst der Heiligen Jahre.*
- Salzburg** Rupertinum. Bis 24. 3. 85: *Erwin Reiter — Plastiken.*
- St. Gallen** Kunstverein. Bis 17. 2. 85: *Von der Romantik zum deutschen Expressionismus.*
- Sèvres** Mus. Nat. de Céramique. Bis 6. 4. 85: *Richesse de la céramique dans les Musées de Picardie.*
- Stuttgart** Staatsgal. Bis 17. 2. 85: *Gerhard Richter — 77 Aquarelle.*
- Trier** Landesmus. Bis 30. 4. 85: *Trier — Augustusstadt der Treverer. Stadt u. Land in vor- u. frühromischer Zeit — Trier — Kaiserresidenz und Bischofssitz. Die Stadt in spätantiker u. frühchristlicher Zeit.*
 Städt. Mus. Jan./Febr. 85: *Georg Baselitz — Druckgrafik.*
- Troyes** Mus. d'Art moderne. Bis 11. 2. 85: *De Daumier à Lars Bo — 25 peintres graveurs de la collection Jacques Frapier.*
- Tübingen** Kunsthalle. Bis 24. 2. 85: *Francesco Clemente — Pastelle 1973—1983.*
- Ulm** Kunstverein. 26. 1.—3. 3. 85: *Karikaturisten aus dem süddeutschen Raum.*
- Unna** Kunstverein. 25. 1.—24. 2. 85: *Charlotte Buff — Plastiken, Zeichnungen, Malerei.*
- Utrecht** Centraal Mus. Bis 10. 2. 85: *Die Silberschmiede Van Vianen.*
- Venedig** Museo Correr. Bis 31. 1. 85: *Zeichnungen der Guardi.*
- Wien** Mus. f. angewandte Kunst. Bis 8. 4. 85: *Europäische Buntpapiere: Barock bis Jugendstil.* — Bis 29. 3.: *Chinesische Neujahrsholzschnitte.* — Bis 20. 2.: *Helene Winzberger-Ford — Zeitgenössische Textilkunst.*
 Mus. moderner Kunst. Bis 3. 3. 85: *Maria Lassnig.*
- Würzburg** Städt. Gal. Bis 10. 2. 85: *„Klangskulpturen“ (i. Zusammenarb. m. d. Hochschule f. Musik Würzburg).* — *Joseph Beuys — Zeichnungen zum Thema Landschaft.*
- Zürich** Kunsthau. Bis 10. 3. 85: *Pierre Bonnard.* — Bis 17. 3.: *Ugo Mulas — Photograph 1928—1973.*
 Helmhaus. Bis 31. 3. 85: *Sonne, Mond und Sterne — Universum u. Planetensysteme aus heutiger Sicht.*
 Mus. f. Gestaltung. Bis 3. 3. 85: *Ästhetik der Farbe — Aus dem Werk von Aemilius Müller.* — *Kritik am Auto — Eine Designanalyse von Ottl Aicher.*
 Städt. Gal. Zum Strauhof. Ab 18. 1. 85: *John Grüninger — Skulpturen. Marianne Gloor — Malerei.*

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

STIPENDIUM AN DER BIBLIOTHECA HERTZIANA (MAX-PLANCK-INSTITUT) ROM

Die Bibliotheca Hertziana vergibt ein Stipendium mit Antrittstermin am 1. 4. 1985. Das Stipendium wird für ein Jahr vergeben. Verlängerung um ein weiteres Jahr ist möglich. Bewerbungen sind bis zum 28. 2. 1985 an den Geschäftsführenden Direktor des Instituts, Via Gregoriana 28, I-00187 Rom, zu richten. Unterlagen: Antrag mit Darlegung der Arbeitspläne, Lebenslauf, Nachweis der Promotion in Kunstgeschichte, ggf. Schriftenverzeichnis und Ms. Diss.

STUDIENKURS IN FLORENZ

Das Kunsthistorische Institut in Florenz veranstaltet in der Zeit vom 15.—27. September 1985 einen Studienkurs mit dem Thema *Bologna zwischen Kommune und Kirchenstaat — Kunst vom Trecento bis zum Settecento.*

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 15 Personen beschränkt. Von jedem Bewerber wird erwartet, daß er ein Referat zum Kursthema vorbereitet. Den Teilnehmern

wird die Hälfte der Fahrtkosten (2. Klasse Bahnfahrt) und Halbpension vergütet. Nähere Einzelheiten zum Kursprogramm werden bis Mitte Mai 1985 zugesandt.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und einer Übersicht über den Studiengang sind bis 31. März 1985 (Poststempel) an den Direktor des Kunsthistorischen Instituts, I-50121 Firenze, Via G. Giusti 44, mit dem Vermerk „Studienkurs 1985“ zu richten.

FR. CHR. REINERMANN

Das Werk des aus Wetzlar stammenden, später in Frankfurt/Main ansässigen Malers Friedrich Christian Reinermann (1764—1835) soll im Rahmen einer ikonographischen Studie untersucht werden. Besitzer von Werken des Malers werden gebeten, uns dies zur Kenntnis zu geben. Dankbar wären wir auch für den Nachweis von Werken in Privatbesitz.

Notizen werden erbeten an das Städtische Gustav-Lübcke-Museum Hamm, Museumsstraße 2, 4700 Hamm 1; Tel. 0 23 81 / 17 25 24.

MILLY STEGER

Für eine Monographie mit Werkverzeichnis der Bildhauerin Milly Steger (1881 Rheinberg bis 1948 Berlin) erbitte ich Hinweise auf Skulpturen und graphische Arbeiten sowie Briefe, Dokumente und Mitteilungen zur Biographie der Künstlerin. Iris Daschke, Alte Poststraße 128a, 5357 Swisttal-Buschhoven; Tel.: 0 22 26 / 1 06 23.

DIE AUTOREN DIESES HEFTES

Hans Peter Autenrieth, Pentenrieder Str. 40, 8033 Krailling.

Dr. Thomas von Bogyay, Gaißbacher Str. 23, 8000 München 70.

Prof. Dr. Andreas Franzke, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, Reinhold-Frank-Str. 81, 7500 Karlsruhe 1.

Dr. Teréz Gerszi, Szépművészeti Múzeum, Postfach 463, H-1146 Budapest 62.

Professor Henry A. Millon, Dean, National Gallery of Art, Center for Advanced Study in the Visual Arts, Washington/DC 20565, USA.

Marianna S. Simpson, Associate Dean, National Gallery of Art, Center for Advanced Study in the Visual Arts, Washington/DC 20565, USA.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistent:* Ingrid Allmendinger. *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

Herausgeber: Verlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg · *Erscheinungsweise:* monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 37,— zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer). *Kündigungsfrist:* Vier Wochen zum Quartalsende · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 9 vom Februar 1982 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 1. Fernruf: Nürnberg (09 11) 20 38 31. Fernschreiber: 6 23 081.— *Bankkonten:* Deutsche Bank Nürnberg 356 782 (BLZ 760 700 12). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 760 501 01). *Postscheckkonto:* Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). — *Druck:* W. Bollmann, Zirndorf b. Nürnberg.